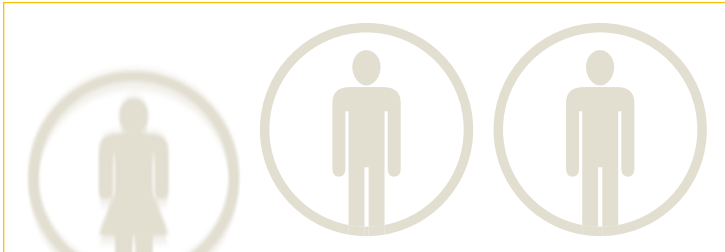


2015



Qualifizierung

***Beratung und Behandlung bei
pathologischem Glücksspielverhalten***



und Aufbauseminar
***Gender und pathologisches
Glücksspielverhalten***

Qualifizierung

Beratung und Behandlung bei pathologischem Glücksspielverhalten und Aufbauseminar Gender und pathologisches Glücksspielverhalten



INFORMATIONEN ZUR BASISQUALIFIZIERUNG

Beratung und Behandlung bei pathologischem Glücksspielverhalten

Die Basisqualifizierung findet in Form von zwei dreitägigen Veranstaltungen statt. Für den erfolgreichen Abschluss der Qualifizierung und den Erwerb eines Zertifikats ist eine Teilnahme an beiden Veranstaltungen erforderlich.

Alle Teilnehmenden erhalten den Ordner *Manual und Materialsammlung für die Beratung pathologischer Glücksspielverhaltens* kostenfrei.

Zielgruppe:

Suchtberater/-innen, Suchttherapeut/-innen und Psychotherapeut/-innen

Termine:

Basisqualifizierung, Teil 1

25.03.2015 — 10:00–16:30 Uhr
26.03.2015 — 09:00–16:30 Uhr
27.03.2015 — 09:00–15:00 Uhr
Anmeldeschluss: 11.03.2015

Basisqualifizierung, Teil 2:

20.05.2015 — 10:00–16:30 Uhr
21.05.2015 — 09:00–16:30 Uhr
22.05.2015 — 09:00–15:00 Uhr
Anmeldeschluss: 06.05.2015

Teilnehmerbeitrag:

500,00 €
(250,00 € pro Veranstaltung)

Für Teilnehmende aus dem Land Brandenburg gilt, ermöglicht durch die Förderung der Landesregierung, ein ermäßigter Teilnehmerbeitrag von 300,00 € (150,00 € pro Veranstaltung)

Inhalte:

Basisqualifizierung – Teil 1:

Grundlagenwissen

- Varianten des Glücksspiels, Glücksspielmarkt, Eigenschaften des Glücksspiels
- Komorbidität, Verlaufsmuster, Spielertypologie
- Erkennungsmerkmale
- Risiko- und Schutzfaktoren im sozialen Umfeld, Bedeutung der Familie und des sozialen Umfeldes
- Auswirkungen (individuelle und soziale Folgen)

Beratungswissen

- Kontaktaufnahme, Gestaltung des Erstkontakts
- Screening- und Diagnostik-Instrumente
- Empfehlungen der Spitzenverbände der Krankenkassen und Rentenversicherungsträger für die medizinische Rehabilitation bei pathologischen Glücksspielern/-innen

Basisqualifizierung – Teil 2

- Aufbau und Stabilisierung von Glücksspielabstinenz
- Bearbeitung verzerrter kognitiver Denkmuster
- Spezifische Interventionen bei pathologischem Glücksspiel incl. Angehörigenarbeit
- Spezifische Gruppenangebote
- Bearbeitung der Hintergrundproblematik (Selbstwertproblematik, Gefühlsdysregulation, Beziehungsstörung)
- Rückfallprophylaxe in den jeweiligen Behandlungsphasen

INFORMATIONEN ZUM AUFBAUSEMINAR

Gender und pathologisches Glücksspielverhalten

Der Begriff Gender wird in den verschiedensten Bereichen der Gesellschaft genutzt. Doch was ist damit gemeint? Wo wird dieser Begriff angewendet? Im wissenschaftlichen Sprachgebrauch bezieht sich gender auf das soziokulturelle Geschlecht und sex auf das biologische Geschlecht. In der Behandlung und in der Beratung von pathologischen Glücksspielern/-innen ist der Gender-Aspekt nach wie vor ein „blinder Fleck“, differenzielle Beratungsangebote werden noch zu selten angeboten.

Zielgruppe:

Suchtberater/-innen, Suchttherapeut/-innen und Psychotherapeut/-innen mit praktischer Erfahrung in der Beratung und Behandlung von glücksspielsüchtigen Menschen.

Termine:

01.07.2015 — 10:00–16:30 Uhr
02.07.2015 — 09:00–16:30 Uhr
03.07.2015 — 09:00–15:00 Uhr
Anmeldeschluss: 17.06.2015



Teilnehmerbeitrag:

250,00 €

Für Teilnehmende aus dem Land Brandenburg gilt, ermöglicht durch die Förderung der Landesregierung, ein ermäßigter Teilnehmerbeitrag von 150,00 €.

Inhalt:

- Theoretische Grundlagen zu differenziellen (Gender-) Aspekten und zur vernachlässigten Gender-Perspektive im Beratungs- und Behandlungssetting
- Behandlung / Beratung und Gender: Konzepte, Forschung und Praxis
- Geschlechtsspezifische Aspekte in der Behandlung / Beratung bei pathologischem Glücksspielverhalten

Veranstaltungsort: Brandenburgische Landesstelle für Suchtfragen e.V., Behlertstraße 3A, Haus H1, 14467 Potsdam

Dozentin: Dr. Dipl.-Psych. Yvonne J. Kulbartz-Klatt, Psychologische Psychotherapeutin, DVT-Supervisorin, an zahlreichen Ausbildungsinstituten als Lehrdozentin, Supervisorin und Selbsterfahrungsleiterin für Psychologische Psychotherapeuten tätig, Leitung der Weiterbildung Suchttherapie am Angermün-

der Institut für Suchttherapie und Suchtmedizin (AISS). Seit 2009 psychotherapeutische Praxis in Berlin, davor leitende Psychologin der Abteilungen Psychosomatik und Sucht an der salus klinik Lindow. Seit 2008 Konzeption und Durchführung der Qualifizierung *Frühe Intervention bei pathologischem Glücksspiel im Land Brandenburg* für die salus klinik Lindow in Kooperation mit der Brandenburgischen Landesstelle für Suchtfragen e.V..

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Anmeldungen werden nur schriftlich per Anmeldekarte (per Post oder Fax) oder durch Buchung über www.blsev.de (Menüpunkt Termine) entgegen genommen. Eine gesonderte Rechnungslegung erfolgt nicht.

Eine Anmeldebestätigung erhalten Sie nur bei Buchung über unsere Internetseite.

Bitte beachten Sie, dass Sie mit dem Absenden Ihrer Buchung unsere Teilnahmebedingungen akzeptiert haben. Ihre Anmeldung ist somit verbindlich.

Eine Stornierung bis zu 11 Kalendertagen vor Veranstaltungsbeginn ist kostenlos möglich.

Bei einer Stornierung ab 10 Kalendertagen vor Veranstaltungsbeginn und bei Nichterscheinen wird der volle Teilnehmerbeitrag fällig.

Es besteht die Möglichkeit, kostenfrei eine/n Ersatzteilnehmer/-in zu benennen.

Bitte überweisen Sie den Teilnehmerbeitrag bis spätestens zwei Wochen vor Beginn der jeweiligen Veranstaltung auf folgendes Konto:

Brandenburgische Landesstelle für Suchtfragen e.V.

INSTITUT: **Bank für Sozialwirtschaft**
IBAN: **DE81100205000003358100**
SWIFT / BIC: **BFSWDE33BER**

Bitte geben Sie im Verwendungszweck den Namen des/der Teilnehmenden und das Kennwort **Qualifizierung Glücksspiel** für die Basisqualifizierung oder **Gender** für das Aufbauseminar an.

Eine Barzahlung ist nicht möglich!

TEILNAHMEBESTÄTIGUNG

Jede/r Teilnehmer/-in erhält nach Abschluss der Qualifizierung ein Zertifikat.

BEIM PATHOLOGISCHEN GLÜCKSSPIELVERHALTEN handelt es sich um ein komplexes Krankheitsbild. Um Betroffenen den Zugang in die Beratungsstellen zu erleichtern und ein adäquates Beratungsangebot vorzuhalten, bedarf es einer Erweiterung des Beratungsangebotes in Suchtberatungsstellen.

Die Brandenburgische Landesstelle für Suchtfragen e.V. hat seit 2008 zahlreiche Suchtberatungsstellen zu Schwerpunktberatungsstellen für die Beratung von glücksspielsüchtigen Menschen und ihren Angehörigen qualifiziert. Im Ergebnis der Qualifizierungen wurde ein Manual für die Beratung pathologischen Glücksspielverhaltens herausgegeben.

Die BLS e.V. bietet im Jahr 2015 erneut eine Basisqualifizierung und ein themenspezifisches Aufbauseminar an. Für beide Qualifizierungen wurde eine Akkreditierung bei der Ostdeutschen Psychotherapeutenkammer beantragt.

KONTAKT

Brandenburgische Landesstelle für Suchtfragen e.V.

POST: Behlertstraße 3A, Haus H1
14467 Potsdam
TELEFON: (0331) 581 380 23
FAX: (0331) 581 380 25
WWW: www.blsev.de

Gewinnen. Verlieren. Verloren?
WWW.SPIELSUCHT-BRANDENBURG.DE

ANMELDUNG

Qualifizierungsangebote Pathologisches Glücksspiel

Brandenburgische
Landesstelle für
Suchtfragen e.V.
Behlertstraße 3A, Haus H1

14467 Potsdam

Für diese Veranstaltungen
können Sie sich auch **online**
unter **www.blsev.de** anmelden.

Ich melde mich an für:

- die **Basisqualifizierung**
*Beratung und Behandlung
bei pathologischem
Glücksspielverhalten*
im März und
Mai 2015

- das **Aufbauseminar**
*Gender und pathologisches
Glücksspielverhalten*
im Juli 2015

NAME, VORNAME

INSTITUTION

ANSCHRIFT

E-MAIL

TELEFON

Mit Ihrer Unterschrift erkennen Sie die
Teilnahmebedingungen der BLS e.V. an.

DATUM, UNTERSCHRIFT

BITTE IN DRUCKBUCHSTABEN SCHREIBEN.